



BURG WINTBERG | HAUSBERGBURGEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Jena](#) | [Jena](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Wintberg liegt auf dem Hausberg über dem Saaletal, östlich der Stadt Jena.
Nutzung	Forstwirtschaftlich Nutzung
Bau/Zustand	Von der Burg Wintberg haben sich die Kellerräume und ein tiefer Halsgraben erhalten.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°55'25.2" N, 11°37'18.5" E](#)
Höhe: 358 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Jena ist über die Autobahn A4, die B88 und die B7 zu erreichen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



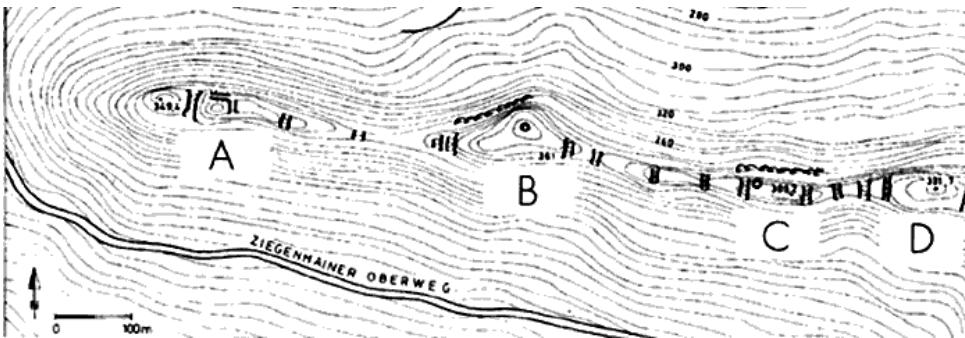
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



A. Burg Greifenberg
B. Königshof (Burg Kirchberg I)
C. Burg Kirchberg
D. Burg Wintberg

Quelle: Rupp, Matthias - Vier Burgen auf dem Hausberg bei Jena. Neue Untersuchungen zur Geschichte einer Burgengruppe in Thüringen, in: Burgen und Schlösser in Thüringen | Jena, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

14. Jh.	Gründung der Burg Wintberg, vermutlich zur Verstärkung der <u>Burg Kirchberg</u> .
1304	Fehde zwischen Burggraf Otto I. und dem Landgrafen von Thüringen. Durch die Truppen der Städte <u>Erfurt</u> , <u>Mühlhausen</u> , Nordhausen und des Landgrafen werden die Burgen Kirchberg und Wintberg zerstört, Greifberg wird nicht zerstört.
1307	Wiederaufbau der Burg Wintberg, die nun als Sitz dient, die <u>Burg Kirchberg</u> bleibt zerstört, muss aber noch bewohnbar sein.
1331	Veräußerung der Burg Wintberg an die Grafen von Schwarzburg.
1350	Die Burggrafen residieren nun in Camburg, Farnrodt und Altenberga, sie sterben 1799 aus.
1358	Wintberg gelangt an die Wettiner und wird ca. 1450 aufgegeben.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 134 ff.
Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 240
Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 175
Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 97

Rupp, Matthias - Vier Burgen auf dem Hausberg bei Jena. Neue Untersuchungen zur Geschichte einer Burgengruppe in Thüringen, in: Burgen und Schlösser in Thüringen | Jena, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2022] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2022 [CR]

IMPRESSUM

© 2022



Folgen

553 Follow